

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

243 (1.9.1904) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 243. Erstes Blatt. Donnerstag, den 1. September (folgt ein zweites Blatt.) 1904.

## Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Band II D.3. 316 zur Firma Badische Weinkellereien, Inhaber Robert Schüller, Karlsruhe: Nr. 3. Die Firma ist erloschen.
2. Band III D.3. 123 zur Firma Badische Gummiwaren und Asbest-Gesellschaft Areg & Zippel, Karlsruhe: Nr. 3. Offene Handelsgesellschaft. Rudolf Hoed ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 23. August 1904 begonnen.
3. Band III D.3. 258: Nr. 1. Firma und Sig: Papierwarenfabrik, Buch- und Kunstdruckerei S. Hartding & Co., Karlsruhe. Persönlich haftende Gesellschafter: Hermann Hartding, Kaufmann, und dessen Ehefrau Frieda geb. Seibt, Karlsruhe. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 16. Mai 1904 begonnen.
4. Band III D.3. 259: Nr. 1. Firma und Sig: August Herling, Asphalt-, Zement- und Dachdecker-Geschäft, Karlsruhe. Einzelkaufmann: August Herling, Fabrikant in Karlsruhe.  
Karlsruhe, den 30. August 1904.

Großh. Amtsgericht III.

## Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister Band IV ist eingetragen:

1. Seite 63: Hartnagel, Oskar, Kaufmann, Karlsruhe, und Frieda geb. Zeitvogel. Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. August 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 64: Kastel, Ernst Heinrich, Gestellschreiner, Karlsruhe, und Karoline geb. Bott. Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. August 1904 wurde Ertragsgemeinschaft nach § 1519 B.G.B. vereinbart und das Fahrnisbeibringen der Frau, wie im Vertrag verzeichnet, als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
3. Seite 65: Weil, Josef, Lederhändler, Karlsruhe, und Friederika genannt Frieda geb. Frank. Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. August 1904 wurde Ertragsgemeinschaft nach §§ 1519 bis 1548 B.G.B. vereinbart; 10 000 M. von dem Darleihen und die Ausstattung der Frau — wie im Vertrage verzeichnet — sowie was die letztere während der Ehe von todeswegen oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, durch Schenkung oder als Ausstattung erwirbt, ist für Vorbehaltsgut derselben erklärt.
4. Seite 66: Müllinger, Max, Gastwirt, Karlsruhe, und Augusta geb. Rauch. Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Januar 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.  
Karlsruhe, den 30. August 1904.

Großh. Amtsgericht III.

## Edung.

Nr. 27 979.

1. Der am 3. Mai 1875 in Heimenkirch geborene, zuletzt in Karlsruhe wohnhafte, ledige, katholische Hausbursche, Ersahreservist Karl Sauer;
2. der am 24. Juni 1882 zu Zurzach geborene, zuletzt in Karlsruhe wohnhafte, ledige, katholische Zapfbursche, Ersahreservist Hugo Willi Amandus Mann;
3. der am 8. Juli 1875 zu Teinach geborene, zuletzt in Karlsruhe wohnhafte, ledige, evangelische Bauer, Ersahreservist Johannes Schönhardt; 4. der am 30. März 1872 zu Au a. Rh. geborene, zuletzt in Karlsruhe wohnhafte, ledige, katholische Schneider, Ersahreservist August Albert, alle an unbekanntem Orten abwesend, werden beschuldigt, daß sie als Ersahreservisten ohne Erlaubnis ausgewandert sind. — Uebertretung des § 360 Ziffer 3 St.G.B. (vgl. § 11 R.G. vom 11. Februar 1888). — Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf

Mittwoch, den 9. November 1904, vormittags 8 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht Karlsruhe — Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 10 — zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königlichen Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 24. August 1904. Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Paulus.

32.

## Konkursverfahren.

Nr. 5250. IX. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Ingenieurs Max Müller, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, wurde durch Beschluß dieses Gerichts vom 27. August 1904 Nr. 5250 IX. nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Karlsruhe, den 30. August 1904.

Amelang,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Bekanntmachung.

### Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 desselben §).

Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, den 1. September 1904.

Das Rektorat.

G. Specht, Stadtschulrat.

## Stadt. Badanstalt (Vierordtbad)

geöffnet im Monat September morgens von 7 bis 1 Uhr und nachmittags von 1/2 3 bis 8 Uhr.

2.1.

## Bergebung von Bauarbeiten.

2.2. Zum Neubau der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt auf dem Augustenberg bei Gröningen sollen die Erd- und Maurerarbeiten, die Steinhauerarbeit und die Grob schmiedearbeit im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Als Material für die Steinhauerarbeit ist roter Sandstein vorgelesen.

Die Pläne und Bedingungen liegen in unserem Geschäftszimmer — Ritterstraße 20 hier — zur Einsicht auf; daselbst sind auch die Angebotsformulare gegen Ersatz der Umdruckkosten zu erhalten.

Termin zur Eröffnung der Angebote wird auf Samstag, den 24. September, nachmittags 4 Uhr, festgesetzt.

Bis dahin sind die Angebote verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen einzureichen.

Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.

Karlsruhe, den 27. August 1904.

Großh. Bezirksbauinspektion.

## Eine Wohnung

von 2 Zimmern und Küche ist im Hinterhaus, 2. Stock, auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten: Augartenstraße 49 I.



## Bekanntmachung.

### Die evang. Kirchensteuer für 1904 betreffend.

Am 1. September ist die zweite Hälfte der örtlichen und allgemeinen Kirchensteuer der Steuerbezirke Karlsruhe und bezw. Mühlburg, Beiertheim, Bulach, Daxlanden und Grünwinkel fällig.

Nichteinhaltung des Termins hat Mahnung zur Folge, wobei an den Mahner eine Gebühr von 15  $\mathcal{M}$  zu entrichten ist.

Kirchensteuerpflichtige, welchen ein Forderungszettel für 1904 etwa noch nicht zugekommen sein sollte, wollen dies der evang. Kirchensteuerrechnung anzeigen.

Karlsruhe, den 25. August 1904.

### Evang.-prot. Kirchengemeinderat.

D. Brüdner.

22.

## Badischer Frauenverein.

### Handelschule.

Am 20. September, nachmittags 4 Uhr, beginnt das neue Schuljahr. Dasselbe dauert bis Ende Juli nächsten Jahres. Der Unterricht findet jeweils nachmittags statt. Er zerfällt in solche Fächer, zu deren Besuch jede Teilnehmerin verpflichtet ist (Hauptfächer), und solche, deren Besuch nach Wahl stattfinden kann (Nebenfächer).

Die Hauptfächer sind:

1. Handelskunde . . . . .	1 Stunde wöchentlich,
2. Kaufmännisches Rechnen . . . . .	2 Stunden "
3. Doppelte u. amerikanische Buchführung . . . . .	3 Stunden "
4. Kaufmännische Korrespondenz . . . . .	2 Stunden "
5. Handels- und Wechselrecht . . . . .	1 Stunde "
6. Handelsgeographie . . . . .	1 Stunde "

Die Nebenfächer sind:

7. Schönschreiben und Rundschrift . . . . .	1 Stunde wöchentlich,
8. Stenographie . . . . .	2 Stunden "
9. Französische Korrespondenz . . . . .	2 Stunden "
10. Englische Korrespondenz . . . . .	2 Stunden "
11. Maschinenschreiben . . . . .	2 Stunden "

und die nötigen Übungsstunden.

Das Schulgeld beträgt für sämtliche Hauptfächer zusammen (1—6)  $\mathcal{M}$  35.—. Für die nach Wahl mitzunehmenden Nebenfächer (7—11) zahlen die Teilnehmerinnen an den Hauptfächern für jedes einzelne Fach  $\mathcal{M}$  10.—.

Wer ausschließlich einzelne oder alle Nebenfächer besucht, zahlt für jedes einzelne Fach  $\mathcal{M}$  20.—. Anmeldungen werden an unterzeichnete Stelle erbeten.

Karlsruhe, den 5. Juli 1904.

### Die Abteilung I des Bad. Frauenvereins

(Gartenstraße 47).

53.

## Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht,  
Karlsruhe, Kreuzstrasse 1

gewährt ihren Mitgliedern

**Vorschüsse auf bestimmte Zeit,  
Kredite in laufender Rechnung**

und

**diskontiert Wechsel,**

sie besorgt

**An- und Verkauf von Effekten und dergl.,  
Umwechslung von Zins- und Dividenden-Scheinen  
und fremden Geldsorten,**

**Einholung neuer Coupons- und Dividendenbogen,  
Umtausch von Interimsscheinen in definitive  
Stücke und dergl.,**

**Einkassierung von Wechseln,  
Auszahlungen u. Wechsel nach europäischen, ameri-  
kanischen u. allen sonstigen fremden Plätzen.**

Dieselbe nimmt auch von Nichtmitgliedern

**Bareinlagen auf Scheck-Konto, auf Sparbuch und  
mit längerer Kündigung,**

sowie

**Verschlossene und offene Depôts zur Verwahrung  
und Verwaltung unter voller Haftbarkeit nach  
den Bestimmungen des Gesetzes;**

sie vermietet

In Ihrer unter Anwendung aller Erfindungen und Fortschritte der Kassenbautechnik  
neuerbauten

## Stahlkammer

Schrankfächer, zur Aufbewahrung von Dokumenten, Wertpapieren, Edelmetallen  
und Schmuckgegenständen bestimmt,

unter Selbstverschluss der einzelnen Mieter. —

## Oeffentliche Versteigerung.

22. Donnerstag, den 1. September 1904,  
vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, werde ich in Welsch-  
neureuth beim Rathaus im Auftrage des Herrn  
Rechtsagenten J. Weinheimer dahier gegen bare  
Zahlung öffentlich versteigern:

1 Pferd (Schimmel).

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 29. August 1904.

Krämer, Gerichtsvollzieher.

## Fahrnis-Versteigerung.

22. Donnerstag, den 1. September, nach-  
mittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal  
Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:  
1 Buffet, 1 Büchererschrank, 1 zweitüriger Schrank,  
1 Kl. Sekretär, 1 Ledentische, 1 Pfeilerkommode,  
2 Ausziehtische, 2 Fauteuils, 1 Garnitur m. 4 Fau-  
teuils, 1 Kanapee, 1 Spiegel mit Goldrahmen,  
1 Partie Silber, 4 Bettstellen m. Kissen, Matrasen  
und Polstern, 1 Balkenwage, 2 Defen, 1 Petroleum-  
ofen, 4 Herde, 1 Eisschrank, 2 große Firmenschilder,  
2 Sigmagen, 1 Anrichte, 1 große Decimalwage u.  
sonst noch Vieles, wozu Liebhaber höfl. einladet

Jos. Sigmann Jr., Auktionator,

Herrenstraße 16 (Telephon 1946).

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3493. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll  
das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karls-  
ruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungs-  
vermerkes auf den Namen des **Willy Nordau**,  
Theaterdirektor, z. St. in Baden eingetragene,  
nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 22. September 1904,  
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Dien-  
sräumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, ver-  
steigert werden:

Lgh.-Nr. 4206 a, Grundbuch Band 317

Heft 5. Flächeninhalt 3 a 75 qm.

Hierauf steht das mit Nr. 87 der

Sofienstraße bezeichnete vierstöckige

Wohnhaus, amtlich geschätzt zu . . . 70 000  $\mathcal{M}$

Siebenzigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Juli 1904

in das Grundbuch eingetragen worden.  
Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts,  
sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nach-  
weisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist  
jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur  
Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus  
dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im  
Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Ab-  
gabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger  
widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie  
bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht  
berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungser-  
löses dem Ansprüche des Gläubigers und den  
übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegen-  
stehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der  
Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder ein-  
seitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen,  
widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös  
an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 23. Juli 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

22. B e d.

## Herrschaftswohnungen.

### Eisenlohrstraße 22 (Neubau)

sind der 1., 2. und 3. Stock mit je  
5 Zimmern, Bad, Küche nebst  
reichlichem Zubehör sofort oder  
später zu vermieten. Näheres  
Rüppurrerstraße 20. —

## Sofienstraße 87, 2. Stock,

schöne 6 Zimmerwohnung mit Bad  
sofort oder später zu vermieten. —

[2] I.



# Weberstraße 8

(Neubau), im neuen Hardtwald-Stadtteil, ist eine herrschaftliche, neuzeitlich ausgestattete Wohnung von 8 Zimmern mit Zentralheizung, elektrischer und Gas-Beleuchtung nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

# Kriegstraße 146,

vornehme Lage, ist im II. Stock eine modern ausgestattete **Bierzimmerwohnung** mit Bad und weiterem sehr reichlichen Zugehör (Gartenanteil) auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause, II. oder IV. Stock. Telephon 356.

## Laden zu vermieten.

Ede Akademiestraße und Kaiser-Passage ist der Laden, in welchem früher ein **Spezerei-Geschäft** mit gutem Erfolg betrieben wurde und der sich auch für jedes andere Geschäft eignet, auf 1. Oktober d. J. oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 (Bureau).

## Laden mit 2 Schaufenstern,

nächst der Kaiserstraße, event. mit Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Waldstraße 35.

## Auf 1. Oktober

ist ein Laden mit oder ohne Wohnung, in welchem seit Jahren ein Cigarren- und Cigaretten-Geschäft betrieben wird, billig zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 51 im Eckladen.

## In Rintheim

ist ein gut gehender **Spezereiladen** mit 3-4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten; beziehbar auf Oktober. Zu erfragen bei **L. Schleifer**, Bauunternehmer in Rintheim.

## Zu vermieten.

\*2.2. Ein gangbares, in bester Lage in der Nähe der Kaiserstraße gelegenes Delikatessen- und Kolonialwarengeschäft ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Als Ausstellungs-Raum

und für jedes Ladengeschäft geeignet, ist der circa 70 qm große Parterre-Raum Kaiser-Passage 21/29 mit 8 Schaufenstern und 4 Eingängen auf 1. Oktober d. J. oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 (Bureau).

## Zwei Werkstätten

sind zu vermieten. Näheres bei **Karl Gläuer**, Hofmeßger, Ritterstraße 10/12.

## Werkstätte

für **10 Mark**, mit 3 Zimmerwohnung **30 Mark monatlich**, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 79 im Vorderhaus, parterre.

## Werkstätte.

\*2.2. Eine helle Werkstätte ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 18, Querbau.

## Große, helle Werkstätte

mit **Magazin** und **Kellerabteilung** ist **Klauprechtstraße 23** auf 1. Oktober zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Näheres Leopoldstraße 4, 4. Stock, bis 3 Uhr nachmittags.

## Werkstätte.

Im Hause Wilhelmstraße 4 ist eine große, geräumige Werkstätte, auch als Magazin geeignet, auf 1. November zu vermieten. Näheres Schützenstraße 12 im Bureau.

## Lagerräume.

Zwei große **Lagerräume** mit Bahngleisanschluss, hell, heizbar (je 500 qm), mit elektrischem Licht und großem Aufzug, inkl. Bureau und Packraum per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Das Anwesen liegt in der Stadt und könnte das Fuhrwesen event. mitbesorgt werden. Die beiden Lagerräume werden event. auch getrennt abgegeben. Für jeden Großbetrieb geeignet. Näheres Soffienstraße 76 und 78 im Baubureau.

[3] I.

## Wohnungs-Gesuch.

6.4. Gesucht auf 1. Oktober eine gut ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör in guter ruhiger Lage und höchstens 2 Treppen hoch. Gest. Angebote unter Nr. 6802 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Wohnungs-Gesuch.

\*2.2. Ein alleinstehender Herr sucht auf 1. Oktober in der Südweststadt eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Preis 500-600 Mk. Offerten unter Nr. 6905 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

## Zimmer zu vermieten.

\*3.3. Adlerstraße 18, 2 Treppen hoch links, ist ein schön möbliertes Zimmer für sogleich oder später zu vermieten.

4.2. Ein schön möbliertes, freundliches **Zimmer**, mit oder ohne Pension, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 73, parterre.

2.2. Hirschstraße 35a, Ede Soffienstraße, drei Treppen hoch rechts, ist ein schön möbliertes, geräumiges **Zimmer** sofort oder später zu vermieten.

\*2.2. Waldstraße 11 ist sofort ein einfach möbliertes **Zimmer** an einen soliden Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Spezereiladen.

Ritterstraße 10/12 ist sofort oder später ein möbliertes **Zimmer** zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Einfach möbl. **Zimmer**, in Gärten gehend, mit 1 oder 2 Betten an ruhige Frauenspersonen per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 48 im 4. Stock.

## Ein hübsch möbliertes Zimmer

ist auf sogleich Herrenstraße 40, eine Treppe hoch, zu vermieten. \*2.2.

## Zimmer,

ein gut möbliertes, ist sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten: Bähringerstraße 60 b, 2 Treppen hoch.

## Zimmer,

gut möbliert, zu vermieten: Viktoriastraße 19, part.

## Gut möbliertes, großes Zimmer

ist auf sogleich mit Pension zu vermieten: Amalienstraße 51, 3. Stock.

## Sehr gut möbliertes Zimmer

mit vollkommener sehr guter Pension auf sogleich zu vermieten: Karlstraße 64, 3. Stock.

## Ein möbliertes Zimmer

ist auf sogleich zu vermieten: Ritterstraße 6, 2. Stock. 4.4.

## Möbliertes Zimmer

mit **Pension** sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 45 III. 2.2.

## Ein größeres, fein möbliertes Zimmer

ist an einen besseren Herrn sofort zu vermieten: Douglasstraße 13, 2. Stock. 2.2.

## Ein Mansardenzimmer,

gut möbliert, mit schöner Aussicht, ist sofort oder später zu vermieten: Douglasstraße 32, parterre.

## Kaiserstraße 112

ist im 2. Stock ein schön möbliertes, zweifenstriges **Zimmer** an einen besseren Herrn sogleich zu vermieten.

## Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, sind an einen besseren Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 42, eine Treppe.

## Parterrezimmer,

2 schöne, unmöblierte, nach der Straße gehend, sind zu vermieten; auch zu Bureauzwecken geeignet. Näheres Hirschstraße 35 a, parterre links.

## Zimmer,

großes, in ruhiger Lage, ist zu vermieten: Douglasstraße 2, parterre. \*2.2.

## Wohn- und Schlafzimmer,

parterre, gut möbliert, in gutem, ruhigen Hause, auf sogleich oder später preiswert zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 5, parterre, Haltestelle der elektrischen Bahn. \*2.2.

## Gut möbliertes Zimmer

sind sofort mit Pension zu vermieten: **Karlstr. 6**, eine Treppe hoch.

Ablerstraße 35, 1 Treppe, sind 2 ineinandergehende, elegant möblierte

## Zimmer

(auf Wunsch mit Piano) an besseren soliden Herrn auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Ein gut möbliertes, großes

## Zimmer

ist zu mäßigem Preise zu vermieten: **Steinstr. 18 II**.

\*2.2. **Gut möbliertes Zimmer** zu vermieten: Douglasstraße 9, 3. Stock rechts.

## Amalienstraße 34,

1 Treppe, sind zwei sehr freundliche, gut möblierte **Zimmer** (Wohn- und Schlafzimmer) sofort an einen Herrn zu vermieten. \*3.2.

## Erbprinzenstraße 34

ist im 1. Stock ein gut möbliertes **Zimmer** an einen besseren Herrn sofort zu vermieten. 2.2.

## Zimmer zu vermieten.

\*2.2. In schönster Lage der Karlstraße ist ein freundliches, gut möbliertes **Zimmer** zu vermieten. Näheres daselbst, Karlstraße 60, 4. Stock.

## Akademiestraße 18,

Querbau, 2. Stock, ist ein schönes, gut möbliertes **Zimmer** zu vermieten. \*2.2.

## Ein unmöbliertes Mansardenzimmer

ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 29, parterre.

## Wohn- u. Schlafzimmer,

elegant möbliert, in freier und gesunder Lage zu vermieten. Näheres Hirschstraße 102, 2. Stock, gegenüber dem Sonntagplatz.

## Zimmer mit Pension.

4.4. Ein gut möbliertes **Zimmer** mit Pension ist auf sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße 17 im 2. Stock rechts.

**Das neue Heim  
des bad. Frauenvereins**

für Geschäftsgehilfinnen in Karlsruhe,  
Herrenstraße 37.

empfiehlt freundlich möblierte **Zimmer** mit guter Pension zu mäßigen Preisen. Zentrale Lage, familiäres Leben, sowie Musik, Bibliothek und Badezimmer im Hause. Auch Tischgäste werden angenommen, Essenszeit von 12-2 Uhr.

Nähere Auskunft erteilt die Hausmutter

2.2. **Frau Senninger.**



**Hirschstraße 10,**

2. Stock, ist (mit Aussicht auf Kaiserstraße) ein freundliches, hübsch möbliertes, helles Zimmer mit Schreibtisch und Frühstück auf sofort oder später zu vermieten. \*10.9.

**Karl-Friedrichstraße 30,**

2 Treppen hoch, sind 2 bis 3 schön möblierte Zimmer auf sofort oder später zu vermieten; ein Zimmer ist auch einzeln zu vermieten. Näheres daselbst.

**Kost und Wohnung.**

2.2. Für einen jungen Mann (Schlosser-Volontär) aus besserer Familie wird bei einer kathol. Familie (Mitte der Stadt) Kost und Logis mit Familienanschluss gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6884 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**6000 — 7000 Mark**

als dritter Eintrag auf ein neuerbautes Herrschaftshaus zu 6% sofort oder auf 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 6586 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 14.14.

**Hypotheken- u. Darlehens-Vermittlung**

in jeder Form gegen Sicherheiten. Schlichtung von Zahlungsschwierigkeiten. Vermittlung von Kauf, Verkauf, Pacht von Häusern u. Geschäften. Kommissionen jeder geschäftlichen Art. Sach- und fachgemäße Behandlung. Man sende Adressen unter Nr. 6902 an das Kontor des Tagblattes. \*3.2.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein fleißiges, ehrliches Mädchen findet per 1. Oktober Stelle bei kleiner Familie. Zu erfragen Friedenstraße 7, parterre.

\*2.2. Ein reinliches Mädchen, das selbständig kochen kann und etwas häusliche Arbeit besorgt, findet sofort oder in einigen Tagen Stelle, auch auf 15. September: Waldstraße 32 im 2. Stock.

\*3.2. Auf sogleich wird zu kinderloser Familie ein fleißiges, williges Mädchen, welches schon gedient hat, für die Hausarbeiten gesucht: Gartenstraße 54, parterre.

**Filialleiterin,**

tüchtige, energische, reddegewandte Dame für ein feines, flottgehendes Karlsruher Ladengeschäft zu baldigem Eintritt gesucht. Ausführliche Offerten mit Angaben über bisherige Tätigkeit und Gehaltsanspruch unter Nr. 6883 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Reisegefährtin-Gesuch.**

2.2. Eine Dame mit 2 Kindern, 3- und 4-jährig, sucht eine angenehme Reisegefährtin, die die Tour nach München eventl. bis Rosenheim macht, in den nächsten 8 Tagen. Offerten unter Nr. 6879 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**3.3. Perfekte Kammerjungfer**

zu einer Herrschaft, welche den Winter in Italien wohnt, gesucht. Offerten mit Zeugnissen sind unter Nr. 6848 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer-Mädchen**

gesucht auf 1. Oktober von einer Familie (zwei Personen) für Zimmerarbeit, servieren und etwas nähen. Zu erfragen Stefaniensstraße 94, 1 Treppe hoch. \*3.3.

**Auf 1. Oktober**

wird ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mitbesorgt (Zimmermädchen daneben), gesucht. Zeugnisse erwünscht. Näheres Helmholzstraße 7 im 1. Stock. 3.3.

**Köchin-Gesuch.**

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbständig bürgerlich kochen kann, auf 1. Oktober gesucht. Zimmer- und Hausmädchen vorhanden. Näheres bei

**S. Silkenbrand,**  
Waldstraße 8.

**Ein fleißiges, reinliches Mädchen**

per sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*5.3.

**Mädchen-Gesuch.**

Auf sogleich oder 15. September wird ein älteres, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, sowie Hausarbeit übernimmt, gesucht. Näheres bei Kling zum „Schilbbürger“, Bahnhofstraße 16. \*2.2.

**Eine tüchtige Restaurations-Köchin**

auf 1. Oktober nach Offenburg gesucht. Zu erfragen Körnerstraße 10, parterre. \*2.2.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.2. Ein anständiges Mädchen wird auf sogleich gesucht: Hirschstraße 10, parterre.

**F. 4 tüchtige Kellnerinnen**

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6. 2.2.

\*3.3. Für sofort suchen wir zum Anfertigen von

**Tüten und Beuteln**

mehrere geübte ordentliche

**Arbeiterinnen.**

**H. Hartding & Co.,**

Papierwarenfabrik, Waldhornstraße 21.

3.2. **Lehrmädchen**

für Laden und Bureau kann sofort bei mir eintreten. **Carl Schaller, Thee-Großhandlung,** Erbprinzenstraße 38.

**Kaufmann,**

der zuverlässig arbeitet, für doppelte Buchführung u. Korrespondenz — auch französisch u. englisch — gesucht. Bei guten Leistungen dauernde Stellung. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 6881 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Praktische Ausbildung** in allen Zweigen des Versicherungswesens, als Reisebeamter und Vertreter, nach derselben sichere lohnende Stellung. Reflektanten, nicht Unbemittelte, werden um schriftliche Meldung unter Nr. 6903 an das Kontor des Tagblattes gebeten. \*3.2.

**Installateur und Blechner,**

tüchtiger, zuverlässiger Arbeiter, welcher auf dauernde Stellung reflektiert, kann sofort eintreten bei 2.2.

**Leop. Meek, Douglasstr. 22.**

**Gut empfohlener, unverheir. Mann**

wird zur Bedienung eines alten Herrn, bei welchem auch Hausgeschäfte zu verrichten sind, sofort gesucht. Ausführliche Meldungen unter Nr. 6899 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**Lehrling-Gesuch.**

Für das kaufmännische Bureau einer Buchdruckerei wird ein Lehrling mit guter Schulbildung zu sofortigem Eintritt gesucht. Selbstgeschriebene Anmeldungen sind unter Nr. 6292 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**3—20 Mk. tägl. können Personen**

jed. Standes verdienen. Nebenverdienst durch häusl. Tätigkeit, Schreibarbeit, Vertretung zc. Näheres

„Erwerbszentrale in München“.

Wer in fürstlichen, gräflichen und herrschaftl. Häusern Stellung sucht als Diener, Kutscher, Jäger, Gärtner, Köchin, Jungfer zc. bestelle die Deutsche Diener-Btg., Frankfurt a. M. 36.13.

**Personal!!!**

für Hotels, Restaurants und Cafés empfiehlt das Haupt-Placierungsbureau von **A. Tröster,** Kreuzstraße 17. Telephon 151.

**T. Als Bureaudiener,**

Kassierer zc. sucht ein junger Mann, verh., mit prima Zeugnissen in hiesiger Stadt Stelle. Kautions kann gestellt werden. Näheres durch **A. Tröster's Bureau,** Kreuzstraße 17. 3.2.

**Wilhelm Strebel,**

Durlacherstraße 24, 2. Stock

empfiehlt sich für sämtliche

**Maurer- und Verputzarbeiten**

\*2.2. sowie im Weißeln, Herd- und Ofen-Ausmauern und Dachreparaturen.

**Kochherde**

werden prompt und billigst repariert, ausgemauert und ausgeputzt im Herdgeschäft **Karl Schreier,** Herrenstraße 44.

Zum Waschen und Färben von

**Teppichen und Fellen**

jeder Art und Größe empfiehlt sich

Färberei **Kramer,** Kaiserstraße 157 u. 245.

**Massage**

und elektrische

**Vibrationsmassage**

wird durch ärztlich geschultes Personal im **Friedrichsbad** ausgeführt.

**Haus-Verkauf.**

— Im neuen Hardtwaldstadteil, ohne Vis-à-vis, ist ein 3 stöckiges, massiv erbautes herrschaftliches Wohnhaus mit Hof und Garten aus erster Hand sofort zu verkaufen. Die Bel-Etagewohnung kann daselbst geräumt und bezogen werden. Offerten unter Nr. 6736 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

4.3. Zwischen Karl- und Westendstraße ist ein schönes Geschäftshaus mit großer Einfahrt und größeren Hintergebäuden, welche sich gut für Magazine zc. eignen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Verkäufer würde eventl. Umänderungen selbst übernehmen. Offerten unter Nr. 6853 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnhaus und Fabrik**

in der Holzbranche, im innern westlichen Stadtteil, in guter Geschäftsstraße, in nächster Nähe der neuen Post, dem Markt und der Straßenbahn gelegen, sind wegen Alter des Besitzers zu mäßigen Preise zu verkaufen. Das Fabrikgebäude mit Dampfkrast würde sich für jede andere Fabrikation und auch für ein Engros-Geschäft bestens eignen. Direkte Anfragen befördert unter Nr. 6242 das Kontor des Tagblattes.

**Waschkommode.**

3.3. Eine geb. Waschkommode mit Marmorplatte ist zu verkaufen: **Wilhelmstraße 30, 2. Stock.**

[4] I.



**Bäckerei und Konditorei.**

5.2. An bestem Platze Karlsruhe's ist ein sehr gutes Geschäft mit großer Lageeinnahme und vorzügl. nachweisbarer Rentabilität sofort zu verkaufen. Näheres unter **M. 2754** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.**

**\*2.2. Zu verkaufen**

mittelschwerer **Aufzugskran** mit 25 m langem Seil (neu) und 7 Laufrollwalzen am Bootshause Lautersee. **C. Rauch, Ettlingenstraße 27.**

**Betten!**

2.2. Zwei halbfranzös. neue Bettstellen mit Kasten, Polstern und Matratzen mit Wolle, Drell (rot), sind um 50 M. per Stück zu verkaufen im Möbelgeschäft **Amalienstraße 75.**

**Billig zu verkaufen:**

fast neuer **Kassenschrank**, verschied. **Gadarme**, **Gasleitungsröhre**, ferner für **Sahnärzte: elektr. Bohrmaschine** für Wechselstrom, **Schmelzofen**, **Telshaw-Reflektor**, **Blasbalg**, **Gasocher** etc. Näheres **Kaiserstraße 221, 2. Stod.**

**Möbel,**

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

**Gebr. Klein,**  
97/99 Durlacherstraße 97/99.

**Ein Tafelklavier**

ist wegen Platzmangel um den billigen Preis von 30 M. zu verkaufen: **Hirschstraße 10, parterre. \*2.2.**

**Fahrrad,**

ganz vernickelt, beinahe neu, zu verkaufen: **Kaiser-Messe 69, parterre. \*2.2.**

**Zwei Schaufenstergestelle**

mit Glasplatten sind zu verkaufen: **Kaiserstraße 132 im 1. Stod.**

**Doppelleitern**

in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte u. Private **große Auswahl** bei

**Alex. Karch, Winterstraße 17.**

**Sägemehl**

wird, soweit der Vorrat reicht, zu ausnahmstweife billigem Preise abgegeben.

**Schreinerei der Maschinenfabrik Brixner in Durlach.**

**Fässer-Verkauf.**

\*3.3. Gut erhaltene Fässer von 20—800 Liter haltend, billig zu verkaufen: **Durlacherstraße 57, bei C. Becker, Küfer.**

**Partie-Waren**

jeder Art und ganze Lager kauft gegen Kasse. Offerten unter **O. 2796** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.**

Bleibe nur einen Tag hier. 2.2.

**Französisch.**

5.2. Une Française donne des leçons de conversation: 1 M. et 1 M. 50 F. la leçon: **Erbprinzenstrasse 40, IV.**

[5] I.

**Dr. Ludwig Uhrig**

zurückgekehrt.

Amalienstrasse 25 a.  
Telephon 1412. 3.3.

**Apfelwein**

in hochfeiner Qualität, glanzhell und flaschenreif, versendet mit schriftl. Garantie für absolute Naturreinheit in Leihfässern v. 50 Ltr. an zu 28 Pf. per Ltr.

**Die Apfelweinkellerei N. Hörth,**  
**Otterstweier.**

**Wollblumen-Pastillen**

empfiehlt

**Georg Dehler, Hof-Konditor,**  
Herrenstraße 18.  
Niederlage **Luisa Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.**



bei **W. Wilser,**  
Hofbäckerei, Amalienstrasse 3.

Den feinsten

**Westf. Schinken**

kauft man bei

**Herm. Munding,**  
Hoflieferant.

Gute **Limburgerkäse** à 30 Pfg.  
**Fette Schweizerkäse** à 65 Pfg.  
**Halbfette Schweizerkäse** à 42 Pfg.  
empfiehlt von 25 Pfund an unter Nachnahme **Käfer Handtmann,**  
Albigen bei Spaichingen.

**Vorzügliche weiße und rote Oberländer Tischweine**

im Faß und in Flaschen.

Billigste Preise; Proben frei.

**C. Jessen, Weinhandlung,**  
20.15. **Karlstraße 29 a.**

**Theelager**

von

**J. F. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.,**  
Rondellplatz.

Täglich frische

**Wiener-****und Bratwürste**

empfiehlt

**Friedrich Dietrich,**

Würstler,

**Wilhelmstraße 28.**

Telephon 1549.

**Futterartikel:**

**Hafer, Haferchrot, Häcksel, Torfmelasse, Zuckerhafermehl,**

**Futtermehl, Maischrot, grobe und feine Kleie, Leinsamen,**

**Welschkorn, Futtergerste, Weizen, Fleischfaserfutter, Hirsen**

empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen frei ins Haus geliefert

**G. Holzwarth, Rheinstr. 38.**

— **Eigene Schrotmühle.**

**Badesalz**

sowie sämtliche 3.3.

**Mineralwasser**

empfiehlt in stets frischer Füllung zu den billigsten Preisen

**Albert Salzer,**

Telephon 1357, **Kaiserstraße 140.**



## Badesalze,

Mineralwasser (frische Füllung),



Göbener Pastillen.  
Sofdrogerie **Carl Roth.**

### Unschön

sind alle Hautunreinigkeiten, wie:  
Mitesser, Blüthen, Gesichtspickel, Pusteln,  
Sautröte etc.,

daher gebrauchen Sie nur **Stedenpferd**

### Theerschwefel-Seife

von **Bergmann & Co.,** Radebeul,  
mit echter Schutzmarke: **Stedenpferd,**  
à Stück 50 Pfg.

in der **Kronen-Apotheke,**

**Carl Roth,** Hofl., Herrenstraße 25.15.

**S. Dieler,** Kaiserstraße 223.

**Jul. Dehn Nachf.** (Ernst Fischer),

**Drogerie Walz,** Kurvenstraße 17.

**W. Sager,** Kaiserstraße 61.

**Emil Vogel,** Hofl., Friedrichsplatz.

### Hch. Brückner,

Hoflieferant,

Kaiserstrasse 156.

Atelier für feine Herrenschneiderei.

38.9.

### Thürmer- Pianos

zeichnen sich aus durch  
**solide Konstruktion,**  
**Fülle und Schönheit des Tones,**  
einfaches, aber geschmackvolles Gehäuse  
und  
**ausserordentliche Preiswürdigkeit;**  
sie unterscheiden sich dadurch **wesent-**  
**lich** von vielfach zu gleichen Preisen  
angebotenen Pianinos.

In 3 Grössen vorrätig:

I Mark 550.—

II Mark 620.—

III Mark 700.— bis Mark 800.—.

(Aussergewöhnliche Ausstattungen:  
Besondere Preise.)

**Ludwig Schweisgut,**  
Hoflieferant, 4 Erbprinzenstrasse 4.  
**Karlsruhe.**

### Wilh. Ringwald,

Papierhandlung, Waldstraße 53,  
empfiehlt Geschäfts- und Kontobücher,  
Bureauartikel aller Art. Billigste Preise.



## FUTTER

für

**Pferde, Rindvieh,  
Schweine, Geflügel,  
Hunde und Vögel,  
Torfmull u. Torfstreu,  
Hühner- u. Kückengrit,  
Futtergeräte etc.**

empfiehlt

**Karl Baumann,**  
Akademiestrasse 20.



Elektrikerzen, beim Guß leicht  
beschädigt, per Duzend 50, 75,  
1.10, rinnen nicht, riechen nicht,  
tadelloser Brand. Hier: **S. Dieler,**  
Barf., Kaiserstraße 223. 10.10.

### Damen

finden gute Pflege und diskrete  
Aufnahme bei **Frau Mina**  
**Koch,** Hebamme, Karls-  
ruhe, Säbingerstraße 14 II. 15.11.

### Trauben-Waschgläser Trauben-Scheren

verschiedene Ausführungen  
empfiehlt

### Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant  
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.3.

### Geschäftliche Mitteilung.

Die direkte und alleinige Vertretung  
meiner Flügel und Pianinos für **Karls-**  
**ruhe** und **Umgebung** befindet sich seit  
Jahren nur bei **Herrn Hoflieferant**  
**Schweigut** daselbst, Erbprinzenstr. 4,  
in dessen Magazinen stets eine grössere An-  
zahl meiner Fabrikate ausgestellt ist.

Berlin, im Juli 1903.

gez. **C. Bechstein.**

Wir empfehlen den verehrlichen Mitgliedern das  
rühmlichst bekannte

# Kronthaler

sowie das vorzügliche **Gerolsteiner**



*Flora Lührmann*  
Älteste Versandtquelle  
*Gerolsteiner*

in  $\frac{1}{1}$  Liter-Patentflaschen als vorzügliches und gleich-  
zeitig billiges Tafelwasser.

## Lebensbedürfnisverein.

## Colosseum Karlsruhe.

Eröffnungs-Programm vom 1.—15. Septbr. 1904.

**Hanny Luxa,** Tyrolienne.

**Alima Resso,** Soubrette.

**Steffen Brothers,** excentr. Akrobaten.

**The 3 Spoons,** komische Jongleur-Scene.

**The Regals,** die 3 Schmiede-Gesellen.

**Keselly's** Fantoche-Theater.

**Otto Richard,** Humorist mit Original-Repertoire.

**Rigo Lajos,** Hof-Violin-Virtuose.

Samstag, den 3. cr.: **Erste Gala-Vorstellung.**

Sonntag, den 4. cr.: **Zwei Vorstellungen.**

In beiden: Auftreten sämtlicher Künstler.

[6] I.



# Für 30 Pfg. ein Wannenbad

im Friedrichsbad.

## Jeden Donnerstag

von morgens 1/2 8 bis abends 1/2 9 Uhr.

### Grosse Karlsruher Akademie-Lotterie

Günstigste Gewinn-Chancen  
aller 1 M.-Lotterien!

2667 Geld-Gew. ohne Abzug u.  
60 Gewinne i. W. zus. 22.4.

**M. 60,000**

2 à 10,000 = M. 20,000

2 à 5,000 = M. 10,000

2723 zus. M. 30,000

Ziehung am 15. Oktober.  
Lose à 1 M. { 11 Lose 10 M.  
Porto u. Liste 25 Pf.  
versendet das General-Debit

J. Stürmer, Strassburg i. E., Langestr. 107.  
In Karlsruhe bei Carl Götz, Hebelstr. 11/15, C. Wieder,  
L. Michel, J. Heppes, E. Dahlemann.

Tel. 1821. Für die Tel. 1821.

### Karlsruher Lebensversicherung

auf Gegenseitigkeit

normals Allgemeine Versorgungs-Anstalt,  
Feuerversicherungs-Gesellschaft

### Deutscher Phönix,

Schweizerische

Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft  
in Winterthur,

Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesell-  
schaft in Berlin,

Mannheimer Versicherungsgesellschaft  
(Transportversicherung)

und den

Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen  
Wasserschäden in Frankfurt,

vermittelt Versicherungsabschlüsse und erteilt kosten-  
freie Auskunft

## Ludw. Ziegler,

General-Agent,

Westendstraße 14.

Unteragenten und stille Mitarbeiter  
gesucht.

17] I.

Täglich frische

# Italienische Tafeltrauben

empfiehlt zu billigsten Tagespreisen

Südfrüchtenhandlung **J. Della-Bona,**  
Telephon 1574. — Erbprinzenstraße 28.

Prompter Versand nach auswärts in Originalkistchen und Körbchen.

5.3. Kaufen Sie nur mit der geschützten Marke

„Wendelsteiner Kircherl“

den allein echten und seit Jahren bewährten

**Häusners Brennessel-Spiritus** à M. 0.75  
u. M. 1.50.

Sehen Sie stets nach Marke „Wendelsteiner Kircherl“, dann haben Sie guten Erfolg bei

Wachstum der Haare, Reinigung von Schuppen etc.

Weisen Sie entschieden zurück alle Nachahmungen ohne obige Marke.  
Borrätig in allen größeren Apotheken, Drogerien.

Carl Hunnius, München.

# Rudolf Vieser

In meinen vorzüglich bekannten Qualitäten

## Strickwollen

82.

ist mein Lager wieder vollständig ergänzt.

En gros. Preise äusserst billig! En detail.

NB. Das Anstricken besorge in kürzester Frist!

**Kaiserstrasse 153.**

Reelle, billige Preise

Aufmerksame Bedienung

## Heinrich Kling jun., Karlsruhe,

Viktoriastraße 8 und Amalienstraße 27,

empfiehlt als Spezialität in Ia bester Qualität und zu billigsten Preisen:

**Leitern** aller Art,  
Klappmöbel,  
Ruhestühle,  
Rollschutzwände,  
Holzartikel,  
Malutensilien,  
Staffeleien  
etc. etc.

**Farbwaren** für Kunst,  
Gewerbe u. Industrie, Lose,  
trocken, in Öl und Tuben,  
Meß- u. Richtwerkzeuge,  
Pinsel, Bürsten,  
Spachteln, Pauserädchen,  
Farbkessel u. -Eimer,  
Farbmühlen etc. etc.

**Glasbuchstaben**  
auch einzeln,  
Reklameschilder,  
Wappen,  
Fensterdekorationen,  
Buntglasimitation,  
Schul-Wandtafeln,  
Schutzkleider,  
Malartikel etc. etc.

## Das zieht!

Der Schornsteinaufsatz, Patent Coblenzer, beseitigt sicher die Rauchplage  
und bringt sofort Zug in jeden Schornstein, auch da, wo andere Systeme ver-  
gebens versucht wurden.

Höchster Preis Magdeburg 1895.

Ausführl. Prospekte mit Zeugnissen frei. Auf Wunsch 30 Tage auf Probe.

Vertr.: **Eduard Maeyer,**

Blecherei und Installations-Geschäft,  
Girschstraße 25.





**Total-Ausverkauf**

24 Rondelplatz

Luxus- u. Gebrauchsartikel aller Art:  
Porzellan, Krystall, Holz und Metall  
für Geschenke, Aussteuern, Hotel-  
und Hauseinrichtungen.**25% Rabatt**  
gegen Barzahlung.

## Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise warmer Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau spreche ich, zugleich im Namen der trauernden Hinterbliebenen, meinen herzlichsten Dank aus.

Ettlingen, den 31. August 1904.

# J. Holzwarth.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Grossvaters und Onkels

# Wilhelm Wieder

sowie für die reichlichen Blumenspenden sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Katharina Wieder, geb. Streib,  
Wilhelm Wieder,  
Anna Ott, geb. Wieder,  
Martin Ott, Geometer.

Karlsruhe, Berlin, Zell i. W., 30. August 1904.



**Das beste Metall-Putzmittel.**  
Ueberall zu haben in Dosen à 10 Pfg.  
Fabr. Lubszynski & Co., Berlin NO.

16.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

## Zum Abschluß von: Feuer-Versicherungen

für die

**„Colonia“**

Kölnische Feuer-Versicherungs-A.-G.,  
Haftpflicht-Versicherungen,  
Unfall-Versicherungen aller Art,  
Einbruch- u. Diebstahlversicherungen etc.

für die

**Kölnische****Unfallversicherungs-A.-G. Köln,**

sowie

**Lebens-Versicherungen**

für die Lebens- u. Ersparnisbank in Stuttgart  
empfiehlt sich die Bezirksagentur

**Gebrüder Hirsch,**

Karlsruhe.

Telephonruf 1052. Kaiserstraße 166.  
Stille Vermittler gesucht gegen hohe Provision.

## Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste  
ausgeführt von

**J. Kunz**, langjähriger Geschäftsführer  
der Firma Schweisgut,  
— Waldstraße 3 (Kunstverein).

## Heirats-Gesuch.

\*2.2. Gesucht für einen Verwandten (Geschäftsmann hier), Mitte der 20er Jahre, eine passende Partie. Bürgerstochter oder Köchin bevorzugt. Dieselbe muß katholisch und aus guter Familie sein. Offerten mit Angaben der Verhältnisse bittet man unter **N. W. Nr. 120** bahnhofslagernd einzusenden.

**Wochengottesdienst.****Donnerstag, den 1. September:**

5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtvicar Dr. Ott.